

Banker mit Spaten

AKTION Deutsche Bank pflanzt im Wiebachtal.

„Schnell war uns klar, dass es sich nicht um einfache Gartenarbeit handelt, sondern wir wirklich anpacken müssen“, sagt Sabine Fuchs. Die Vorsitzende der IG Wiebachtal bekam am Wochenende handfeste Unterstützung durch Mitarbeiter der Deutschen Bank. Im Rahmen ihrer „Social Days“, dem konzernweiten Programm des Finanzinstituts, griffen 45 Mitarbeiter der Deutschen Bank tatkräftig zur Schaufel und pflanzten rund 2 000 Laubbäume. „Da Waldarbeit eine Generationenaufgabe ist, wurden echte Werte gepflanzt!“ lautet das Fazit von Sabine Fuchs.

Das Team der Deutschen Bank macht sich für zwei gemeinnützige Vereine stark: die IG Wiebachtal und Trinkwasserwald e.V. Es ist die 16. Aktion, die die Deutsche Bank gemeinsam mit der Trinkwasserwald e.V. seit März 2010 durchführt. Andreas Opitz, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank Remscheid, der auch selbst zum Spaten griff: „Wir engagieren uns für Nachhaltigkeit; dies bedeutet für uns Zukunftsfähigkeit, mit dem Ziel, kommenden Generationen eine gesunde Umwelt sowie stabile

wirtschaftliche und soziale Verhältnisse zu übergeben. Deswegen freuen wir uns, dass wir mit dieser Aktion nicht nur helfen, das Wiebachtal als naturnahes Erholungsgebiet zu erhalten.“

Im Rahmen der „Initiative Plus“ und „Social Day“-Programme engagieren sich einzelne Mitarbeiter oder ganze Teams der Deutschen Bank sowohl in ihrer Freizeit als auch in ihrer Arbeitszeit für gemeinnützige Projekte in den Bereichen Bildung, Nachhaltigkeit, Soziales und Kunst. In Deutschland haben sich im Jahr 2010 rund 7 000 Mitarbeiter in über 2 600 Projekten ehrenamtlich engagiert, heißt es aus dem Finanzinstitut. Die Deutsche Bank verstehe Corporate Social Responsibility (CSR) als Investition in die Gesellschaft und damit auch in ihre eigene Zukunft.

Sabine Fuchs ist begeistert von der Unterstützung: „Hier sind Deutschbanker der gesamten Region, von Solingen bis Altena, vom Azubi bis hin zum Pensionär aktiv gewesen und haben sich in ihrer Freizeit für den Erhalt des Wiebachtals eingesetzt. Dafür bedanke ich mich im Namen des ganzen Vereins.“ *red*



Viele fleißige Helfer (darunter die Deutsche Bank) nahmen die Schaufel in die Hand, um im Wiebachtal aufzuforsten.

Foto: privat